

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG AM DONNERSTAG, DEM 18.08.2011, UM 19.30 UHR IM BÜRGERSAAL WEIMAR, DÖRNBERGSTRASSE 23

A. Gemeindevertretung:

Mitgliederzahl	31
Davon waren lt. als Anlage 1 beigefügtem Anwesenheitsnachweis anwesend	28
<u>Es fehlte:</u>	
a) entschuldigt	03
b) unentschuldigt	

B. Gemeindevorstand:

Mitgliederzahl	09
Davon waren lt. als Anlage 1 beigefügtem Anwesenheitsnachweis anwesend	07
<u>Es fehlte:</u>	
a) entschuldigt	02
b) unentschuldigt	

C. Schriftführer:

Amtsrat Dieter Semdner

D. Verwaltung:

Amtsrat Martin Gronemann
Amtsrat Günter Schmidt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind durch Einladung vom 09.08.2011, die am 11.08.2011 durch die Post zugestellt wurde, auf Donnerstag, den 18.08.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die öffentliche Bekanntmachung von Ort und Zeit der Sitzung sowie der Tagesordnung erfolgte gemäß § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Ahnatal vom 31. Juli 2006.

Eine Hinweisbekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Bürgerzeitung „Blickpunkt Ahnatal“ Nr. 32 vom 12.08.2011.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Gerhard Rübenkönig, eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung

Teil A:

1. Fragestunde
2. Bericht des Gemeindevorstandes
3. Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss
4. Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 31.05.2011
5. Neufassung der Entwässerungssatzung

Teil B:

6. Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 114g HGO für die Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Sanierung des Gemeindezentrums
7. Antrag des CDU-Gemeindevertreters Dietrich Groos hinsichtlich des Verkaufs des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Heckershausen
8. Antrag der CDU-Fraktion hinsichtlich der Prüfung des Sanierungsbedarfes Kiosk und Minigolf-Spielplatz auf dem Bühl
9. Antrag der CDU-Fraktion hinsichtlich der Prüfung einer verlängerten nachmittäglichen Betreuungszeiten im Kindergarten Heckershausen

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Gemeindevertretervorsitzender Gerhard Rübenkönig auf folgende Termine hin:

Jugendversammlung, am 14.09.2011, um 17.00 Uhr, im Café-Klatsch
 Bürgerversammlung, am 21.09.2011, um 19.30 Uhr, im Bürgersaal

Außerdem erinnert er an die Abgabe der noch fehlenden Erklärungen nach § 26 a HGO.

Die Beratungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

=====

Beschlussfassungen

=====

Teil A:

=====

1. Tagesordnungspunkt:

=====

Fragestunde

Bürgermeister Michael Aufenanger beantwortet die an den Gemeindevorstand gestellten Anfragen des Gemeindevertreters Dieter Schröder (SPD).

Auf die Zusatzfrage zur Quelle Siebenborn, ob es nicht Pflicht des Gemeindevorstandes gewesen wäre, die Gemeindevertretung über den Sachverhalt zu informieren, teilt Bürgermeister Michael Aufenanger mit, dass dies bisher lediglich bei größeren Maßnahmen mit besonderer Bedeutung erfolgt sei. Außerdem werden solche Fälle zukünftig im Bericht zum Haushaltsvollzug berücksichtigt.

TOP 1. ist somit abgehandelt, stellt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Gerhard Rübenkönig, fest.

2. Tagesordnungspunkt:

=====

Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Michael Aufenanger gibt den Bericht des Gemeindevorstandes zu folgenden Punkten ab:

1. Mehraufwendungen gem. § 114 HGO
2. Besetzung Auszubildendenstelle
3. 40 Jahre Jubiläum Ahnatal
4. Beschluss des Bundesverwaltungsgerichtes hinsichtlich der Gültigkeit des B-Planes Ahnatal Nr. 28 „An der Ahna“
5. Sachstand Sozialzentrum
6. Ersatzschienenverkehr
7. EÜ Rasenallee
8. Baustelle Casselbreite / Auf der Lieth

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Gerhard Rübenkönig, stellt fest, dass TOP 2. erledigt ist.

3. Tagesordnungspunkt:

=====

Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, CDU-Fraktionsvorsitzender Rüdiger Reedwisch, berichtet von der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.08.2011 in der über folgende Angelegenheiten beraten wurde:

- Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 31.05.2011
- Neufassung der Entwässerungssatzung
- Neuabschluss der Konzessionsverträge und Gründung eines gemeinsamen Versorgungswerks zur Übernahme der örtlichen Stromverteilnetze

Außerdem wurde ein Bericht zur Sozialstation zur Kenntnis genommen.

Somit ist TOP 3. erledigt, stellt Gerhard Rübenkönig, Vorsitzender der Gemeindevertretung, fest.

4. Tagesordnungspunkt:

=====

Bericht über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 31.05.2011

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, CDU-Fraktionsvorsitzender Rüdiger Reedwisch, berichtet über die Ausschussberatungen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Gemeindevorstandes über den Stand des Haushaltsvollzuges zum 31.05.2011 zur Kenntnis.

Sie beschließt, die künftigen Berichte des Gemeindevorstandes über den Stand des Haushaltsvollzuges zum jeweiligen Datum an den Haupt- und Finanzausschuss zur abschließenden Kenntnisnahme zu überweisen.

Beratungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass TOP 4. somit abgehandelt ist.

5. Tagesordnungspunkt:

=====

Neufassung der Entwässerungssatzung

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, CDU-Fraktionsvorsitzender Rüdiger Reedwisch, berichtet über die Ausschussberatungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den weiteren Projektverlauf und die Gebührenkalkulation im Rahmen der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 01.01.2012 auf Grundlage des vorliegenden Entwurfes der Entwässerungssatzung durchzuführen.

Beratungsergebnis:

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Nach erfolgter Abstimmung ist TOP 5. erledigt, stellt Gerhard Rübenkönig, Vorsitzender der Gemeindevertretung, fest.

Teil B:

=====

6. Tagesordnungspunkt:

=====

Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 114g HGO für die Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Sanierung des Gemeindezentrums

Bürgermeister Michael Aufenanger erläutert und begründet die Vorlage für den Gemeindevorstand.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine überplanmäßige Auszahlung für die Investitionsmaßnahme „Erneuerung Treppe und Eingangsbereich Gemeindezentrum“ (Investitionsnummer 573.010.02) im Produkt 573.010 Gemeinschaftseinrichtungen in Höhe von 70.000,00 € gemäß §114g HGO zu bewilligen.

Die Deckung erfolgt aus Minderauszahlungen der im Jahr 2010 veranschlagten Investitionsmaßnahme „Erneuerung der Wasserleitung Lärchenweg bis Hermann-Hesse-Weg“ (Investitionsnummer 533.010.27) im Produkt 533.010 Wasserversorgung in Höhe von 37.000,00 € und der im Jahr 2009 veranschlagten Investitionsmaßnahme „Grundlegende Erneuerung von Feldwegen“ (Investitionsnummer 555.010.01) im Produkt 555.010 Land- und Forstwirtschaft in Höhe von 33.000,00 €.

Beratungsergebnis:**28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass der TOP 6. somit abgehandelt ist.

7. Tagesordnungspunkt:

=====

Antrag des CDU-Gemeindevertreters Dietrich Groos hinsichtlich des Verkaufs des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Heckershausen

Gemeindevertreter Dietrich Groos (CDU) begründet seinen Antrag, bittet diesen jedoch, wegen des noch mit dem Heimat- und Geschichtsverein im Oktober geplanten Gesprächs, bis zur Gemeindevertretersitzung im November zurückzustellen.

Aussprache:

B'90/Grüne-Fraktionsvorsitzende Michaela Prinz '90Grüne, CDU-Fraktionsvorsitzender Rüdiger Reedwisch

Während der Aussprache stellt CDU-Fraktionsvorsitzender Rüdiger Reedwisch einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Sitzungsunterbrechung zur Beratung. Da niemand widerspricht, unterbricht der Vorsitzende die Sitzung von 20.23 – 20.28 Uhr. Danach werden die Beratungen fortgesetzt.

Nach der Sitzungsunterbrechung teilt der Antragsteller, Gemeindevertreter Dietrich Groos (CDU) mit, dass er seinen Antrag zunächst zurückzieht, sich aber vorbehält, ihn in der Sitzung am 10. November 2011 erneut zu stellen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Gerhard Rübenkönig, stellt fest, dass TOP 7. erledigt ist.

8. Tagesordnungspunkt:

=====

Antrag der CDU-Fraktion hinsichtlich der Prüfung des Sanierungsbedarfes Kiosk und Minigolf-Spielplatz auf dem Bühl

Gemeindevertreter Dietrich Groos (CDU) erläutert und begründet den Antrag für die CDU-Fraktion.

B'90/Grüne Fraktionsvorsitzende Michaela Prinz erläutert und begründet einen gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der B'90/Grüne-Fraktion.

Beschluss (Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der B'90/Grüne-Fraktion):

Der Gemeindevorstand wird mit der umgehenden Prüfung des Sanierungsbedarfes einschließlich einer Kostenerfassung und eines Instandsetzungszeitfensters für den Kiosk einschließlich des Minigolfplatzes insbesondere der Toilettenanlage auf dem Bühl im Ortsteil Weimar beauftragt. Diese Prüfung soll nicht durch ein externes Büro durchgeführt werden, sondern „hausintern“ durch die entsprechenden MitarbeiterInnen bzw. Abteilung(en) des Rathauses geschehen.

Aussprache:

CDU-Fraktionsvorsitzender Rüdiger Reedwisch, B'90/Grüne-Fraktionsvorsitzende Michaela Prinz, Bürgermeister Michael Aufenanger

Bürgermeister Michael Aufenanger weist während der Aussprache darauf hin, dass aufgrund der zahlreichen anstehenden Projekte in der Bauverwaltung (Abwicklung Feuerwehrhaus, Maßnahmen aus dem Konjunkturprogramm, diverse sonstige Bauprojekte) mit einem Prüfergebnis nicht in den nächsten Sitzungen gerechnet werden kann.

Beschluss:

Aufgrund des CDU-Antrages und des Änderungsantrages von SPD und B'90/Grüne beschließt die Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand mit der umgehenden Prüfung des Sanierungsbedarfes einschließlich einer Kostenerfassung und eines Instandsetzungszeitfensters für den Kiosk einschließlich des Minigolfplatzes insbesondere der Toilettenanlage auf dem Bühl im Ortsteil Weimar zu beauftragen. Diese Prüfung soll nicht durch ein externes Büro durchgeführt werden, sondern „hausintern“ durch die entsprechenden MitarbeiterInnen bzw. Abteilung(en) des Rathauses geschehen.

Beratungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Nach erfolgter Abstimmung stellt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Gerhard Rübenkönig, fest, dass TOP 8. abgehandelt ist.

9. Tagesordnungspunkt:

=====

Antrag der CDU-Fraktion hinsichtlich der Prüfung einer verlängerten nachmittäglichen Betreuungszeiten im Kindergarten Heckershausen

Gemeindevorteiler Matthias Rumpf (CDU) erläutert und begründet den Antrag für die CDU-Fraktion.

Gemeindevortretersvorsitzender Gerhard Rübenkönig teilt mit, dass ihm am heutigen Tage zu dem Antrag der CDU-Fraktion ein gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der B'90/Grüne-Fraktion zugegangen ist.

SPD-Fraktionsvorsitzende Iris Schmidt erläutert und begründet den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der B'90/Grüne-Fraktion.

Beschluss (Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der B'90/Grüne-Fraktion):

Der Gemeindevorstand wird mit der Prüfung beauftragt, unter welchen Voraussetzungen, Kostenfolgen und entsprechender Kostendeckung in allen Ahnataler Kindergärten eine erweiterte nachmittägliche Betreuungszeit eingerichtet werden kann, die sowohl den Kindern der Kindergärten als auch der Grundschulen offen stehen soll.

Um über den Änderungsantrag beraten zu können, stellt CDU-Fraktionsvorsitzender Rüdiger Reedwisch einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Sitzungsunterbrechung. Da niemand widerspricht, unterbricht der Vorsitzende die Sitzung von 20.50 – 21.05 Uhr. Danach werden die Beratungen fortgesetzt.

Aussprache:

CDU-Fraktionsvorsitzender Rüdiger Reedwisch, SPD-Fraktionsvorsitzende Iris Schmidt

Beschluss:

Aufgrund des CDU-Antrages und des Änderungsantrages von SPD und B'90/Grüne beschließt die Gemeindevertretung, den Gemeindevorstand mit der Prüfung zu beauftragen, unter welchen Voraussetzungen, Kostenfolgen und entsprechender Kostendeckung in allen Ahnataler Kindergärten eine erweiterte nachmittägliche Betreuungszeit eingerichtet werden kann, die sowohl den Kindern der Kindergärten als auch der Grundschulen offen stehen soll.

Beratungsergebnis:

18 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 10 Stimmenthaltung(en)

Somit ist TOP 9. erledigt, stellt Gerhard Rübenkönig, Vorsitzender der Gemeindevertretung fest.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Gerhard Rübenkönig, schließt die Sitzung mit dem Hinweis, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung voraussichtlich am 22. September 2011 wieder im Bürgersaal Weimar (wegen der Umbauarbeiten am Gemeindezentrum Heckershausen) stattfinden wird.

Ende der Sitzung 21:20 Uhr

Der Vorsitzende der
Gemeindevertretung

.....

Der Schriftführer

.....

Zu TOP 08. der Gemeindevertretersitzung am 21.06.2011

Neufassung der Entwässerungssatzung

Sachverhalt:

Im Rahmen der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 01.01.2012 werden nach den erfolgten Informationsveranstaltungen in der 24. KW die Erfassungsbögen an die Grundstückseigentümer/innen versendet.

Um nach dem Rücklauf der Erfassungsbögen zum 15.07.2011 eine gesicherte Auswertungsgrundlage für den weiteren Projektverlauf und für die Gebührenkalkulation zu haben, ist der beigefügte Satzungsentwurf auf Grundlage der Mustersatzung des HSGB erstellt worden. Insbesondere die in § 24 aufgeführten Faktoren und Parameter, die der Mustersatzung des HSGB entnommen und von der Gemeinde Espenau ebenfalls vorgesehen werden, sind für die Höhe der Niederschlagswassergebühr von Bedeutung.

Die Änderungen gegenüber der derzeitigen Entwässerungssatzung sind im Entwurf blau gekennzeichnet. Die derzeit gültigen Gebühren- und Beitragssätze wurden herausgenommen.

Eine abschließender Satzungsentwurf kann erst vorgelegt werden, wenn die Gebührenkalkulation für das Schmutz- und Niederschlagswasser erfolgt ist.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 09.06.2011 mit der Angelegenheit befasst und empfiehlt folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den weiteren Projektverlauf und die Gebührenkalkulation im Rahmen der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 01.01.2012 auf Grundlage des vorliegenden Entwurfes der Entwässerungssatzung durchzuführen.

Michael Aufenanger
Bürgermeister

Zu TOP 06. der Gemeindevertretersitzung am 18.08.2011

Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 114g HGO für die Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Sanierung des Gemeindezentrums

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 20.05.2010 hat die Gemeindevertretung beschlossen, die restlichen Mittel aus dem Konjunkturpaket des Bundes zur energetischen Sanierung der Fassade und Fenster an der Front des Gemeindezentrums (vom Kindergarten Heckershausen bis zum Dienstleistungszentrum) zu nutzen sowie die energetische Sanierung der Fassade und Fenster des Eingangsbereiches des Kindergartens Heckershausen und die Erneuerung der Treppenanlage und des Eingangsbereiches des Gemeindezentrums Heckershausen auf der Grundlage der Planungen des Büros Karampour & Meyer, Ahnatal, durchzuführen.

In der Sitzung am 27.07.2010 hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Planung und Ausführung der oben genannten Sanierungen sowie die Erneuerung der Treppenanlage an das Architekturbüro Karampour & Meyer in Höhe von 47.735,20 € zu vergeben.

Im Zuge der konkreteren Ausführungsplanung unter Berücksichtigung notwendiger sinnvoller Arbeitsschritte (Betonsanierung, Brandschutzmaßnahme, Abdichtungen, ...) und nach Vorliegen der ersten Ausschreibungsergebnisse stellte sich heraus, dass der ermittelte Kostenrahmen nicht auskömmlich ist.

In seiner Sitzung am 19.05.2011 hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Mittel für oben genannte Baumaßnahmen um weitere 157.000,00 € aufzustocken. Hiervon entfallen 72.000,00 € auf die Erneuerung der Treppenanlage und des Eingangsbereiches des Gemeindezentrums. Hierin sind enthalten Mittel von 55.000,00 €, die durch die Kasseler Sparkasse zu erstatten sind. Damit stehen bisher für diese Investitionsmaßnahme Haushaltsmittel in Höhe von 252.000,00 € zur Verfügung. Hierüber wurde die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 21.06.2011 unterrichtet.

Zwischenzeitlich wurde mit der Baumaßnahme „Erneuerung Treppe und Eingangsbereich Gemeindezentrum“ begonnen. Durch die Detailplanung der Fertigteile mussten noch Anpassungen erfolgen. Hieraus entstehen Mehrkosten. Bei der Untersuchung des vorhandenen Kanals wurde festgestellt, dass die Leitung saniert werden muss. Die Sanierung konnte nicht mehr im Inlinerverfahren durchgeführt werden, so dass die Leitung freigelegt wurde. Hierbei wurde eine zweite Abwasserleitung gefunden. Bei einer erneuten TV Untersuchung beider Kanäle wurde festgestellt, dass die Leitungen unter dem Dienstleistungszentrum durchführen und in den Hauptkanal südlich des Gebäudes münden. Bei der Fahrt gegen die Fließrichtung konnten Teilbereiche unter dem Kindergarten und unter dem Gemeindezentrum eingesehen werden. Auch unter den

Gebäuden wurden ebenfalls Schäden an den Leitungen festgestellt. Um diese zu einem späteren Zeitpunkt für eine Sanierung noch zugänglich zu halten, wurde der Entwurf auf die Anlage von zwei Revisionsschächten vor den Gebäuden geändert. Zwischen den beiden Schächten wird eine neue Leitung verlegt. Jeweils vor und hinter den Schächten werden die vorhandenen Leitungen beibehalten, da diese noch Entwässerungsanschlüsse enthalten. Auch durch die Kamerafahrten konnte die vorhandene Lage der Entwässerungsleitungen nicht geklärt werden. Dies wird eine Aufgabe für die Zukunft werden. Um später die Abführung der Entwässerung außerhalb des Gebäudes anlegen zu können, wurde vorgeschlagen ein weiteres Kanalrohr vorsorglich unter die neue Treppenanlage zu legen, so dass dieses später aktiviert werden kann.

Beim Abbruch der Treppenanlage bzw. beim Freilegen der Entwässerungsleitungen wurden größere Fundamentabschnitte als vermutet gefunden, die entsorgt werden mussten.

In Teilbereichen unter dem Kindergarten wurde bei der damaligen Erweiterung auf die vorhandene Eingangsplatte aufgebaut. Dies bedeutet, dass dort keine Außenwände vorhanden sind. Somit müssen diese Bereiche fundamentiert und aufgemauert werden. Auch der ehemalige Pflanzkasten verlief offen unter das Gebäude, so dass auch hier nachgebessert werden muss.

Bei den abzubrechenden Asphaltflächen ist mit teerpechhaltigem Material zu rechnen, was die Entsorgungskosten ebenfalls verteuert.

Durch den erhöhten Abriss des vorhandenen Asphalts soll der neue Platz insgesamt mit neuen Betonsteinen belegt werden. Bei der Bemusterung wird versucht, günstigere gleichwertige Materialien zu verwenden um im veranschlagten Kostenrahmen zu bleiben. Weiterhin gibt es Mehrkosten durch die Verlegung eines Heizkörpers im Bereich der neuen Notausgangstür und bei der Anpassung der bestehenden Klingelanlage sowie der temporären Bereitstellung einer Funkklingelanlage.

Aus den oben beschriebenen Maßnahmen resultieren Mehrmassen, sowie Nachträge mit vorraussichtlichen geschätzten Kosten des Büros Karampour & Meyer wie folgt:

Mehrkosten Fertigteile:	7.000,00 €
Neuer Kanal mit Schächten:	9.500,00 €
Vorbereitung Kanal-/Regenrohr für späteren Anschluss an Hauptleitung:	3.500,00 €
Massenmehrung Aushub/Verfüllmaterial:	23.000,00 €
Aufbau der Kelleraußenwände:	3.000,00 €
Angleichung der Kellerlichtschächte:	3.000,00 €
Mehrkosten Entsorgung belastetes Asphaltmaterial	4.500,00 €
Mehrkosten Entsorgung belastetes Aushubmaterial	900,00 €
Anpassung der bestehenden Klingelanlage	1.200,00 €
temporäre Klingelanlage	360,00 €
Verlegung eines Heizkörpers	1.600,00 €
Unvorhergesehenes (z.B.: Betonsanierung Kellerwände)	12.440,00 €
Gesamtkosten:	70.000,00 €

Die Bewilligung der überplanmäßigen Auszahlung für die Investitionsmaßnahme „Erneuerung Treppe und Eingangsbereich Gemeindezentrum“ in Höhe von 70.000,00 € ist erforderlich, um die Maßnahme weiterzuführen.

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung am 11.08.2011 mit der Angelegenheit befasst und beschlossen der Gemeindevertretung zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine überplanmäßige Auszahlung für die Investitionsmaßnahme „Erneuerung Treppe und Eingangsbereich Gemeindezentrum“ (Investitionsnummer 573.010.02) im Produkt 573.010 Gemeinschaftseinrichtungen in Höhe von 70.000,00 € gemäß §114g HGO zu bewilligen.

Die Deckung erfolgt aus Minderauszahlungen der im Jahr 2010 veranschlagten Investitionsmaßnahme „Erneuerung der Wasserleitung Lärchenweg bis Hermann-Hesse-Weg“ (Investitionsnummer 533.010.27) im Produkt 533.010 Wasserversorgung in Höhe von 37.000,00 € und der im Jahr 2009 veranschlagten Investitionsmaßnahme „Grundlegende Erneuerung von Feldwegen“ (Investitionsnummer 555.010.01) im Produkt 555.010 Land- und Forstwirtschaft in Höhe von 33.000,00 €.

Michael Aufenanger
Bürgermeister

Antrag des Gemeindevertreters Dietrich Groos (CDU) vom 02.08.2011

Antrag des CDU-Gemeindevertreters Dietrich Groos hinsichtlich des Verkaufs des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Heckershausen

Sachverhalt:

Seit der Gemeindevertretersitzung am 10.02. konnte ich keine erfolgversprechenden Bemühungen zur Nutzung dieses Hauses mehr feststellen. Im Hinblick auf unser Haushaltssicherungskonzept ist die Zeit jetzt reif, das Haus zu veräußern. Weitere Begründungen werde ich mündlich vortragen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird mit der unverzüglichen Einleitung der notwendigen Schritte zur möglichst baldigen Verwertung (= Verkauf) des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Heckershausen beauftragt. Kaufinteressenten sollten auch ein Konzept für die Verwendung des Gebäudes vorlegen.

Dietrich Groos
Gemeindevertreter

Antrag der CDU-Fraktion vom 03.08.2011

Antrag der CDU-Fraktion hinsichtlich der Prüfung des Sanierungsbedarfes Kiosk und Minigolf-Spielplatz auf dem Bühl

Sachverhalt:

Mit der Auflösung des Pachtvertrages durch den bisherigen Pächter steht eine Neuverpachtung ab dem 01. August 2011 an. Augenscheinlich gestaltet sich das sehr schwierig.

Einer der wesentlichen Gründe könnte u.E. der schlechte bauliche Zustand der gesamten Anlage einschließlich der Toilettenanlage sein. Wir sehen hier einen Renovierungsstau und einen negativen Werbefaktor für Verpachtung und Nutzung. Dieses bedarf einer schnellen sachgerechten Erfassung und Entscheidung.

Weitere Begründung mündlich.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird mit der umgehenden Prüfung des Sanierungsbedarfes einschließlich einer Kostenerfassung und eines Instandsetzungszeitfensters für

den Kiosk einschließlich des Minigolf-Spielplatzes sowie die Toilettenanlage

auf dem Bühl im Ortsteil Weimar beauftragt.

Rüdiger Reedwisch
Fraktionsvorsitzender

Antrag der CDU-Fraktion vom 03.08.2011

Antrag der CDU-Fraktion hinsichtlich der Prüfung einer verlängerten nachmittäglichen Betreuungszeiten im Kindergarten Heckershausen

Sachverhalt:

Die bisher schon im Kindergarten im Ortsteil Weimar stattfindende nachmittägliche Betreuung von Kindern erfreut sich guten Zulaufes, hat sich bewährt und ist ein positiver Werbefaktor für die Gemeinde Ahnatal.

Bisher ist dieses Angebot auch für die Kinder im Kindergarten Heckershausen nutzbar. Es besteht nun der vom Elternbeirat der Kinder aus dem Ortsteil Heckershausen auch uns vorgetragene starke Elternwunsch, die nachmittägliche Betreuung auch im Kindergarten Heckershausen bis 16:00 Uhr analog wie im Kindergarten in Weimar anzubieten. Dem stehen wir positiv gegenüber.

Es bedarf jedoch zweifelsfrei als Grundlage einer positiven Entscheidung zuvor einer Prüfung organisatorischer, personeller sowie haushalterischer Konsequenzen und von Lösungsoptionen seitens der Verwaltung.

Weitere Begründung mündlich.

Zudem verweisen wir ergänzend auf das Schreiben der Vorsitzenden des Elternbeirates des Kindergartens Heckershausen vom 05.07.2011.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird mit der umgehenden Prüfung beauftragt, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Kostenfolgen sowie Kostendeckungen eine Verlängerung der nachmittäglichen Betreuungszeiten von Kindern im Kindergarten im Ortsteil Heckershausen ermöglicht werden kann.

Rüdiger Reedwisch
Fraktionsvorsitzender